

Nivelliermasse 5-30 mm

Eigenschaften und Anwendung:

BOTACEM® M 51 wird als Bodespachtel für den gesamten Innen- und Außenbereich eingesetzt. Bei dampfdichten Belägen, wie z.B. Kunststoffböden, sollte mit der Verarbeitung bis zum völligen Austrocknen gewartet werden. BOTACEM® M 51 ist auch bestens geeignet für fußbodenbeheizte Flächen. Als Untergründe eignen sich Beton, Zementestrich, Anhydritestrich, alte Keramik- Naturstein- und Kunststeinbeläge.

BOTACEM® M 51 dient als Untergrund für Bodenbeläge aller Art wie PVC, Parkett, Linoleum oder keramische Fliesenbeläge. BOTACEM® M 51 kann auch als obere Deckschicht bei begehbaren Innen- und Außenbereichen eingesetzt werden.

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss sauber, frostfrei und tragfähig, frei von Fett, Farbanstrichen, Zementspiegel, Trennmitteln und lose sitzenden Teilen sein. Saugende Untergründe, wie z.B. Zementestrich, sollten vor der Verarbeitung mit BOTACT® D 11 grundiert, stark saugende Untergründe sollten zweimal grundiert werden. Anhydritestrich muss eine Restfeuchte von max. 0,5 % aufweisen, abgeschliffen ggf. abgefräst sein und wird zweimal mit BOTACT® D 11 grundiert. Die Trockenzeit zwischen den beiden Aufträgen beträgt ca. 24 Stunden.

Vor dem Auftragen des Nivellierspachtels BOTACEM® M 51 muss die Grundierung BOTACT® D 11 zu einem klebefreien Film getrocknet sein. Vorhandene Risse müssen vorher mit dem Gießharz BOTACEM® A 60 kraftschlüssig geschlossen werden.

Beton und Betonfertigteile sollten ein Mindestalter von 6 Monaten aufweisen. Bei Zementestrichen sollte die Restfeuchte max. 2 % betragen. Beim Einsatz von BOTACEM® M 51 auf glatten, nichtsaugenden Untergründen, z.B. alten Fliesenbelägen, ist darauf zu achten, dass vor der Verarbeitung eine Haftbrücke aus BOTACT® M 29; M 29 HP aufgebracht wird. Dabei muss 1/3 des Anmachwassers durch

BOTACT® D 10 ersetzt werden. Der Auftrag erfolgt im Schlämmverfahren oder als Kratzspachtelung. Nach einer Durchhärtezeit von 24 Stunden kann BOTACT® M 29; BOTACT® M 29 HP überarbeitet werden. Im Innenbereich kann BOTACT® D 15 alternativ als Grundierung verwendet werden.

Verarbeitung:

BOTACEM® M 51 wird unter ständigem Rühren mit einem langsam laufenden Rührwerk in kaltes, sauberes Wasser eingerührt. Zum Mischen eines Sackes mit 25 kg werden ca. 4,25 Liter Wasser benötigt. Die Mischdauer von BOTACEM® M 51 sollte mindestens 3 Minuten betragen.

BOTACEM® M 51 muss innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden. Bereits im Ansteifen befindliches Material darf nicht noch einmal aufgerührt und weiterverarbeitet werden, da sonst die Endfestigkeit nicht erreicht werden könnte.

Das Material wird direkt nach dem Mischen auf den Untergrund aufgegossen und in gewünschter Schichtstärke verteilt. Um Ansätze zu vermeiden, sollte BOTACEM® M 51 kontinuierlich verarbeitet werden. BOTACEM® M 51 kann auch im Pumpverfahren verarbeitet werden. Hierbei ist es wichtig, dass bei Standzeiten über 20 Minuten die Pumpteile entleert werden. Wand- und Bodenanschlüsse sind mit einem flexiblen Randstreifen zu versehen. Vorliegende Fugenpläne müssen eingehalten werden. Alle Fugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen.

Bei geringer Luftfeuchtigkeit, hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung oder Zugluft ist die Oberfläche sofort nach der Begehbarkeit durch Abdecken vor zu schneller Austrocknung zu schützen.

Falls eine zweite Spachtelschicht erforderlich ist, so ist diese sofort nach der Begehbarkeit aufzutragen. Ist die erste Schicht bereits abgetrocknet, so ist diese mit BOTACT® 11 zu grundieren.

BOTACEM® M 51 darf nicht bei Temperaturen unter +5 °C verarbeitet werden.

BOTACEM® M 51

- Für innen und außen
- Ab ca. 6 Std. verlegereif
- Für beheizte Flächen
- Schichtdicken von 5 - 30 mm in einem Arbeitsgang
- Low Emission
- Hohe Oberflächenhärte, stuhlrollenfest
- Ansatzlose Verlaufseigenschaften

BOTACEM[®]

M 51

Materialbasis:

Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Kunststoffadditiven

Chromatarmer Zubereitung:

nach TRGS 613

Frischmörtelrohichte:

ca. 2,1 kg/Liter

pH-Wert:

ca. 11

Optimaler Wasserfeststoffwert:

ca. 17 %

Verarbeitungstemperatur:

von +5 °C bis +30 °C

Anmischverhältnis:

25 kg BOTACEM[®] M 51:
ca. 4,25 Liter Wasser

Verarbeitungszeit:

ca. 30 Minuten

Auftragsdicke:

max. 30 mm

Begehrbar:

nach ca. 3 Stunden

Voll belastbar:

nach 3 Tagen

Druckfestigkeit:

nach 24 Std.	ca. 8 N/mm ²
nach 7 Tagen	ca. 18 N/mm ²
nach 28 Tagen	ca. 30 N/mm ²

Biegezugfestigkeit:

nach 24 Std.	ca. 2,8 N/mm ²
nach 7 Tagen	ca. 4,9 N/mm ²
nach 28 Tagen	ca. 6,7 N/mm ²

Zeitabstand zwischen dem letzten Auftrag und der Fliesenverlegung:

Bei Verwendung von Fließbettkleber
BOTACT[®] M 29 Titanium
BOTACT[®] M 29

bei Flex-Leistungskleber
MULTISTAR
BOTACT[®] M 21 HP,
BOTACT[®] M 21 Classic
ca. 6 Std.

Reinigungsmittel:

Im frischen Zustand mit Wasser
Im durchgehärteten Zustand
mit Zementschleierentferner

Nivelliermasse 5-30 mm

Hinweise:

Alle genannten Zeiten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

Die Technischen Merkblätter aller in Verbindung mit BOTACEM[®] M 51 zum Einsatz kommenden Produkte sind zu beachten.

Für Untergründe aus Gussasphaltestrichen ist BOTACEM[®] M 51 nicht geeignet.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich.

Dieses Produkt darf mit keinen Additiven oder Zuschlagstoffen versetzt werden.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.

Feldgrößen sollten 40 qm² nicht übersteigen.

Wand-/Bodenanschlüsse, Durchdringungen, Einbauten etc. sind mit ausreichenden Dehnungsfugen und Randstreifen zu versehen. Ein Hinterlaufen der Randstreifen ist durch geeignete Maßnahmen unbedingt zu unterbinden.

Verbrauch:

ca. 1,8 kg/m²
je mm Schichtdicke

Lieferform:

25 kg Papierverbundsack

Lagerung:

Kühl und trocken.

Die Lagerfähigkeit beträgt mind.
9 Monate im verschlossenen
Originalgebinde.